

INFORMATIONEN - Nummer 01 - Saison 1988/89

Endlich ist es wieder soweit, die neue Saison beginnt am 2. Oktober mit dem 1. BHM-Punktspiel. So werden die 9 Chemie-Mannschaften spielen:

- Chemie 1 Heimspiel in der Gäßlerstr. 16, Berlin 1120
- Chemie 2 Heimspiel in der Gäßlerstr. 16, Berlin 1120
- Chemie 3 Auswärtspiel bei BWF Marzahn II in der Mehrzwecksporthalle Marzahn, Allee der Kosmonauten 147, Berlin 1140, Straßenbahn 10 und 18, nächster S-Bahnhof: Karl-Marx-Str. (30 Minuten zu Fuß)
- Chemie 4 Heimspiel in der Gäßlerstr. 16, Berlin 1120
- Chemie 5,6,7,9... Heimspiel in der 26. Oberschule Ludwig Renn, Ludwig-Renn-Str. 02, Berlin-Marzahn 1142
- Chemie 8 in Frederodorf gegen die dortige II. Mannschaft in Sporthalle Frederodorf, Waldstraße-Ecke-Mittelstraße, Frederodorf 1237, bis S-Bahnhof Frederodorf (Richtung Strausberg - dann zu Fuß)

Wer in welcher Mannschaft spielen wird ergibt sich aus den beiliegenden Spielplan und aus der Markierung oben in diesem Informationsblatt.

Bitte am Sonntag, dem 02. Oktober 1988 um 8,45 Uhr am Spielort sein und den DTSS-Ausweis nicht vergessen. Insbesondere die Hinweise der Mannschaftsleiter beachten.

Folgende Sportfreunde fungieren als Mannschaftsleiter:

- Chemie 1 ... Uwe Clausen - Gäßlerstr. 78, Berlin 1120 TP: 3650187
- Chemie 2 ... Andreas Zahn - Anton-Saeffkow-Platz 14, Berlin 1156
- Chemie 3 ... Holger Beyer - Str. 206 Nr. 15 (F 42-01)1120 TP:3661414
- Chemie 4 ... Frank Wendt - Börnestr. 12, Berlin 1120
- Chemie 5 ... Ulrich Zappe
Siegfried Kühne - Heinrich-Rau-Str. 40, Berlin 1140
- Chemie 6 ... Uwe Noak
Olaf Pilger - Eichendorffstr. 04, Berlin 1040
- Leninallee 267,1092, TP: 3750318
- Chemie 7 ... Stefan Heiden
Siegfried Kühne - siehe oben
- Chemie 8 ... Eberhard Ritter - Fichtelstr. 15, Neuenhagen 1272
- Chemie 9 ... Uwe Lamprecht - Ueckermünderstr. 1/II,1071

Alle notwendig werdenden Absagen mindestens 10 Tage vor dem Punktspiel an diese Sportfreunde - oder - bei Kurzfristigkeit an den Leiter der BHM: Andreas Zahn - TP: 3728850 (nur 19 bis 20 Uhr).

Es wird an dieser Stelle nochmals auf die Heimspielorte hingewiesen. Für die gesamte Saison gilt:

- Chemie 1,2,3 und 4 tragen ihre Heimspiele in der Gäßlerstr.16, Berlin 1120 nahe Antonplatz
- Chemie 5,6,7,8,9 tragen ihre Heimspiele in der 26. Oberschule Berlin-Marzahn "Ludwig Renn", Ludwig-Renn-Str. Berlin 1142 nahe S-Bhf. Bruno-Leuschner

sie.

Berichte vom I. DDR-offenen Jugend-Einladungsturnier der BSG Chemie Berlin-Weißensee aus Anlaß des 25. Jahrestages der DDR

Einen glänzenden Einstand hatte Chemie in die DDR-Jugendschachszene mit dem I. DDR-Turnier.

Vom Cheforganisator Uwe Noak ausgezeichnet geleitet und mit tatkräftiger Unterstützung insbesondere der Sportfreunde Marie Becker, Frank Friedersdorff, Jone Eichenfeld (Organisation und Einrichtung) und Silke Matschey (Schriftführerin) kann dem Turnier das Prädikat "GELUNGEN UND WIEDERHOLENSWERT" verliehen werden.

Insgesamt trafen sich 30 Jugendliche aus Berlin, Rostock, Frankfurt/Leipzig (aus 10 Schachsektionen der Republik) unter ihnen die fast komplette Mannschaft des frisch gebackenen DDR-Fehlschlegers Post Berlin.

Gespielt wurde in 2 Vorrundengruppen und 3 Finalgruppen im A-Turnier sowie in einem B-Turnier.

Ergebnisse A-Turnier (Rundensystem):

Vorrundengruppe 1

1. Schramm	(1) 4,5
Beyer	(2) 4,5
3. Kralisch	(2) 2,0
4. Friedersdorff	(3) 1,5
5. Hetey	(3) 1,5
6. Mehlow	(3) 1,0

Vorrundengruppe A

1. Walter	(2) 4,0
Weber	(1) 4,0
3. Voigt	(3) 3,0
4. Boewer	(1) 2,0
5. Dunkowitz	(3) 1,5
6. Eichenfeld	(3) 0,5

Platz 1/2 = A-Finale, Platz 3/4 = B-Finale, Platz 5/6 = C-Finale unter Mitnahme des Ergebnisses aus der Vorrunde. In Klammern die LK.

Endstände in den Finalen:

A-Finale

1. Schramm	2,5
2. Beyer	2,0
3. Weber	1,0
4. Walter	0,5

B-Finale

5. Voigt	2,0
6. Boewer	2,0
7. Kralisch	1,0
8. Friedersdorff	1,0

C-Finale

9. Hetey	2,5
10. Mehlow	2,0
11. Dunkowitz	1,5
12. Eichenfeld	0,0

Damit wurde der Sportfreund Christian Schramm von Post Berlin Oberlegener Sieger des Turniers, er gewann auch das Blitzturnier (siehe unten).

Auf Platz 2 und 4 ebenfalls Sportfreunde von Post Berlin, auf Platz drei Lars Weber von Fo-No-Fo.

Kein Sportfreund konnte seine Leistungsklasse verbessern.

B-Gruppe - 7 Runden Schweizer System

1. Becker	(4) 6,0	7. Bruchmann	(4) 4,0	13. Serge	(5) 2,5
2. Fleischer	(4) 5,5	8. Kralisch	(4) 4,0	14. Schillie	(4) 2,5
3. Kreisel	(4) 5,0	9. Bönisch	(4) 3,0	15. Hagenzer	(5) 2,5
4. Steinberg	(4) 5,0	10. Stokowsky	(4) 3,0	16. Fieweger	(5) 2,0
5. Benderer	(4) 4,5	11. Theel	(4) 3,0	17. Lariach	(5) 2,0
6. Jakubeit	(4) 4,0	12. Bölling	(5) 2,5	18. Heber	(5) 2,0

Bei Punktgleichheit entschied die Buchholz-Wertung. In Klammern die LK. Platz 1, 2, 4 und 5 für Chemie, Platz 3 für Alexander Kreisel von Stahl Niedereichenhausen. Kein Sportfreund konnte die LK 3 erreichen.

weiter siehe Seite 3 !

BRXXX

Blitzturnier (10 Sportfreunde im Rundensystem)

1. Schraem	7:0	(nach	6. Boewer	5:0	
2. Eschenfeld	7:0	Ste-	7. Hüsey	4:0	
3. Weber	7:0	chen)	8. Fleischer	1,5	(identische
4. Friederadorff	5,5	(nach	9. Mehlow	1,5	Wertungen)
5. Voigt	5,5	Wertung)	10. Becker	1,0	

Stimmung und Versorgung waren gut, so daß suchhaftes alle Sportfreunde wiederkommen wollen, wenn es heißt: IX. DDR-offenes Jugendturnier 1989. Dazu viel Erfolg!

In August 1988 schaffte Chemie mit einer Kombination aus der Altersklasse 13/14 und 11/12 weiblich den

AUFSTIEG in die DDR-JUGENDLIGA

der höchsten Spielklasse der DDR in diesem Altersbereich. Herzlichen Glückwunsch an die Aktiven und Betreuer Uwe Lamprocht und Eberhard Ritter.

In Halberstadt wurde die einheimische Mannschaft klar und deutlich mit 4,5 zu 1,5 bezwungen. Chemie wird am 18. September zum 1. DDR-Liga-Punktspiel in Weimar gegen Motor Weimar antreten. Wir drücken die Daumen.

Zu freundschaftlichen Nachwuchsvergleichskämpfen und schönen Erlebnissen kam es wieder im August als unsere Techochischen Freunde aus Decin bei uns weilten. Delegationsleiter Uwe Mosk hatte ein umfangreiches Programm anzubieten, so daß die 12 Sportfreunde aus der CSSR mit vielen guten Eindrücken nach Hause fuhr. Der Freundschaftsvertrag wurde wieder verlängert, so daß im Mai 1989 der nächste Delegationsaustausch in Decin/CSSR stattfinden wird.

Den erstmaligen ~~MINNEN~~ ausgespielten Sektionspokal (30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler bis Blättchenfall) gewann unser Berliner Meister im Schnellschach

STEPHAN SCHLIEBENER

der im Finale Jena Wiedereich bezwang. Die Platzierungsspiele sind noch nicht abgeschlossen, der Endstand wird später bekanntgegeben. Platz 1 bis 4 werden für die erste Hauptrunde der besten 16 vorberechtigt sein (Startnummern 1,16,9 und 8).

Die eßmigen Sportfreunde werden letztmalig aufgefordert, den Fragepielgel an Andreas Zahn zurückzuschicken. Dies ist insbesondere für die Organisation der Sektionsmeisterschaft und Sektionspokal sowie BMM erforderlich. Sportfreunde, die den Fragepielgel bis zum 30.09. 1988 nicht übersenden haben, erhalten künftig kein Informationsblatt und haben eventuelle organisatorische Nachteile zu tragen.

Viel Erfolg für die neue Saison. Andreas Zahn (Sektionsleitungsmitgl.)

S P I E L P L A N - Berliner-Mannschafts-Meisterschaft - Männer
Saison 1988/89

Chemie Berlin-Weißensee 8. Mannschaft - 2. Stadtklasse "B"

Leiter BSW Chemie:

Staffelleiter:

Andreas Zahn
Anton-Snefkow-Platz
Berlin 1156

Günter Kabisch
Lehderstr. 25
Berlin 1120

TF: 3728890 (nur 19-20 Uhr)

TD: 2215281 (nur 8-16 Uhr)

Alle Heimspiele finden an folgenden Ort statt:

25. Oberschule "Ludwig Renn"
Ludwig-Renn-Str. 02, Berlin-Marzahn 1242
(nahe S-Bhf. Bruno-Lueschner-Str.)

1. Runde
02.10. 1988 Chemie VII gegen Chemie VI
Ort: Heimspielort von Chemie (25. OS L. Renn)
2. Runde
30.10. 1988 Chemie VI gegen Oberschönhaide VI
(Heimspiel)
3. Runde
20.11. 1988 BSG HO Berlin VII gegen Chemie VI
Ort: Schachzentrum BSG HO, Cantianstr. 12
Berlin 1058, nahe U-Bhf. Bismarckstr. und
U-S-Bhf. Schönhauser, Str.bahn: 22,46,49
4. Runde
13.12. 1988 Chemie VI gegen Olympia XI
(Heimspiel)
5. Runde
08.01. 1989 BSG Lichtenberg XI gegen Chemie VI
Ort: "Lieselotte Wolkeff"-Oberschule, Traditionen-
raum an Keller, Paul-Geisler-Str. 24, Berlin
1206, Durchgang über 40. Oberschule,
Str.bahn: 3,17,18,20 - Bus: 56
6. Runde
29.01. 1989 Rotation Kunst V gegen Chemie VI
Ort: Schachzentrum Am Arminplatz, Seelomerstr. 08,
Berlin 1071, S- und U-Bhf. Schönhauser,
Str.bahn: 22,46,49
7. Runde
05.03. 1989 Chemie VI gegen Stahl Niederschönhausen V
(Heimspiel)
8. Runde
02.04. 1989 BSK Berlin V gegen Chemie VI
Ort: Eitelstr. 16, Berlin 1130
nahe S- und U-Bhf. Lichtenberg, Bus 8,30,56
9. Runde
23.04. 1989 Chemie VI gegen Außenhaide XI
(Heimspiel)
10. Runde
30.04. 1989 SG an Rödorpplatz XI gegen Chemie VI
Ort: Flachen nahe Gasstätte "Lichtenberger Krug"
S-Börsleinstr. 24, Berlin 1154
Str.bahn: 3,17,18,20, - Bus: 30
11. Runde
21.05. 1989 Chemie VI gegen BSG Berlin XI
(Heimspiel)

Festgestellte Fehler im Spielplan bitte unverzüglich an den
Leiter BSW melden.

Andreas Zahn
Leiter BSW